

«Unsere Konfirmanden»

Remo Zaugg, geht in die 3. Sek Hohfurri und hat zwei kleinere Geschwister.

Was ist deine Leidenschaft? Volleyball. Ich trainiere viermal in der Woche beim VC Smash. Die Trainings sind intensiv, von Kraft- über Ball- bis hin zu Mentaltraining.

Was fasziniert dich an diesem Sport? Die Gruppendynamik: Wenn man einen Fehler macht, dann muss man im Kopf stabil bleiben. Es ist eine Lebensschule. Vertrauen spielt auch eine grosse Rolle, Vertrauen in sich und in die anderen.

Was ist für dich im Leben unverzichtbar? Ich möchte nicht auf Spass verzichten. Ich möchte Leistung bringen, aber auch eine gute Balance im Leben haben. Meine Familie und meine Freunde sind für mich unverzichtbar.

Hast du einen Traum für das Leben? Ich möchte in der Nationalliga Volleyball spielen, am liebsten beim VC Schönenwerd.

Wie erlebst du das Konfjahr? Es ist aufregend. Wir haben Höhen und Tiefen. Wir haben eine coole Gruppe. Wir lernen uns immer besser kennen.

Ist Gott eine Erfindung der Menschen? Nein. Ich glaube nicht daran, dass Gott die Welt erschaffen hat, aber ich glaube an eine höhere Macht. Diese wirkt in meinem Unterbewusstsein und lässt mich meinen Weg finden.

*Vielen Dank für das Interview!
Pfarrer Roland Peter*



Foto: Markus Kammermann, Pixabay

Das Geheimnis der Zeit

Gedanken zum Neujahr

Mein sind die Jahre nicht,
die mir die Zeit genommen;
Mein sind die Jahre nicht,
die etwa möchten kommen;
Der Augenblick allein ist mein,
und nehm ich den in acht
so ist der mein,
der Jahr und Ewigkeit gemacht.

Der barocke Dichter Andreas Gryphius reflektiert über das Mysterium der Zeit: Das Gewesene wie auch das Kommende gehören uns nicht. Übrig bleibt uns einzig der Moment, die Gegenwart. Die Jahre, die verstrichen sind, hat die Zeit verschlungen. Sie ist uns entglitten. Doch ebenso wenig gehören uns die Jahre, die noch kommen werden. Auch diese sind nicht in unserer Gewalt.

Alleine die jetzige Sekunde ist mein. Denn wenn ich völlig präsent bin, dann bin ich ganz ich selbst. Im Jetzt und Hier zu verweilen, ist indes anspruchsvoll. Es erfordert, dass ich mein Planen und Sorgen, mein Bewerten und Befürchten fallen lasse. Ich löse mich von der Furcht vor dem Zukünftigen. Das Ich existiert jetzt nur noch in diesem spezifischen Augenblick.

Wenn mir dies glückt, so der Poet, dann bin ich nicht nur gänzlich ich selbst, dann bin ich auch verbunden mit jenem, der Meister ist über Jahr, Zeit und Ewigkeit. Ich bin vereint mit Gott, dem stets Gegenwärtigen.

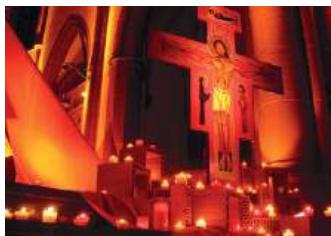
Andreas Gryphius ermutigt an der Schwelle zum neuen Jahr dazu, Pfarrer Roland Peter

uns täglich aufs Neue in der Fähigkeit des achtsamen Daseins im Jetzt und Hier zu üben. Achtsamkeit bedeutet: Die Augen aufzuschlagen, zu erwachen und die Realität so zu sehen, wie sie ist, den Augenblick wahrzunehmen und mit ihm eins zu werden. So wandelt und ordnet sich unser rastlos getriebenes Leben. In den Worten Meister Eckharts: «Alle Unordnung des inneren und des äusseren Menschen wird geordnet in der Gelassenheit, in der man sich lässt und Gott überlässt.»

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein neues Jahr voller gelassener und erfüllter Augenblicke.

Gottesdienst X

Taizé-Gottesdienst



**Sonntag, 4. Januar,
17.00 Uhr, Kirche Wülflingen**

Taizé ist eine Ortschaft im Burgenland, in der sich ein ökumenischer Männerorden befindet. Taizé bezeichnet aber auch die spirituellen Treffen und Gebetsformen, welche im Orden abgehalten werden. Die Mönchsgemeinschaft wurde 1942 von Roger Schütz, Frère Roger, gegründet und ist bekannt für internationale Jugendtreffen. Die Gemeinschaft sieht ihren Auftrag im Gebet und in der Arbeit für die sichtbare Einheit der Christen.

Das «Taizé-Gebet» ist eine Gottesdienstform, die durch kurze, sich wiederholende Gesänge, Stille, Lesungen und gemeinsame Gebete geprägt ist.

Es ist eine wunderbare Gelegenheit, Hektik hinter sich zu lassen, sich zu entschleunigen, um zu Ruhe und neuer Kraft zu kommen.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam zu feiern.

Musikalische Gestaltung mit Ruth Fanderl / Geige Susy & Claude Rippas / Klavier & Trompete

Vorbereitungsteam
Sozialdiakonin Bea Graf
und Pfarrerin Ute Michauk

Lachyoga

Lachtrainerin Susanne Duss im Bistro

**Freitag, 9. Januar,
14.00 Uhr, Bistro im
Kirchgemeindehaus**

«Und manches Übel flüchtet vor der Heiterkeit» (J.W. Goethe)



Lachen gehört für viele Menschen zum Alltag. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass Lachen gut für die Abwehrkräfte ist und Lachen auch deine Herzmuskeln auf Vordermann bringt. Herzliches Lachen ist so wie eine 15minütige Fahrradfahrt auf dem Hometrainer. Lachyoga basiert auf der Erkenntnis, dass jeder Mensch ohne Grund lachen kann. Es braucht dazu keinen Humor, Witze oder Comedy. Wie funktioniert das? Wir beginnen das Lachen als eine Übung in der Gruppe und verbinden es mit entspannenden Atem- und Lock-

rungsübungen. Aus anfänglich simuliertem Lachen kann sich schnell ein echtes, herhaftes Lachen entwickeln. Durch Blickkontakt und verspielte Übungen stecken wir uns außerdem gegenseitig an.

Im Bistro besucht uns die Lachtrainerin Susanne Duss. Seien Sie gespannt auf Tricks und Tipps für noch mehr Lachen im Alltag.

Sozialdiakonin Bea Graf

HEKS-Projekt Kambodscha

Neues Projekt unserer Kirchengemeinde



Längere Dürreperioden und fortschreitende Bodenerosion machen den Anbau von Nahrungsmitteln immer schwieriger. Besonders hart trifft es Familien, alleinerziehende Frauen und ethnische Minderheiten.

Hier setzt das Projekt an: 15'500 Haushalte erhalten Zugang zu durreresistentem Saatgut, organischen Düngemitteln und solarbetriebenen Bewässerungspumpen. Mit unseren Kollekten tragen wir dazu bei, dass Menschen in Kambodscha eine Perspektive haben – trotz Klimakrise, trotz Armut.

Das Projekt wird durch das HEKS und seine lokalen Partner in Kambodscha getragen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Ensemble.

*Für die OeME-Kommission:
Pfarrerin Sandra Abegg-Koch*

Regelmässig sammeln wir in den Gottesdiensten für unser Gemeindeprojekt. Ab 2026 unterstützen wir ein Projekt des HEKS in Kambodscha. Dort leben viele Menschen von der kleinbäuerlichen Landwirtschaft – doch ihre Lebensgrundlage ist mit dem Klimawandel zunehmend bedroht.

Singen für Körper und Geist

Ökumenischer Senioren-Nachmittag im Januar



**Mittwoch, 21. Januar,
14.00 Uhr, Pfarreizentrum
St. Laurentius**

Beim Singen brauchen wir etwa 100 Muskeln – vom Kehlkopf bis zum Bauch. Wer singt, stärkt Körper und Psyche. Singen ist für Körper und Geist gesund. Und wohl darum proben auch die Männer im «Männerchor pensionierter Eisenbahner Winterthur-Schaffhausen» regelmässig. Der Männerchor, seit 30 Jahren unter der Leitung von

Anita Nydegger, freut sich sehr darauf, für uns in Wülflingen aufzutreten. Die «lässige» Liedauswahl wird uns an diesem Nachmittag erfreuen. Anschliessend gibt es wie immer Kaffee und etwas zum «tünken» dazu.

Auskunft erteilt Bea Graf
Telefon: 052 223 17 79
Email: bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonin Bea Graf

Offener Spielnachmittag

Neues Angebot für Seniorinnen und Senioren

Verbringen Sie gesellige Stunden bei Spielen, Lachen, Jassen und in gemütlicher Kaffeerunde. Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit, lernen Sie neue Spielbegeisterte kennen.

Wir spielen am Donnerstagnachmittag von 14-17 Uhr im Gartenpavillon. Es gibt Kaffee und eine Kleinigkeit Süßes und wir freuen uns auf vergnügliche Nachmitten! Während den Schulferien findet dieses Angebot nicht statt.

Auskunft erteilt gerne Bea Graf:
Telefon: 052 223 17 79
oder per Email: bea.graf@reformiert-winterthur.ch



Daten im 1. Semester 2026:

Januar: 8.1. / 15.1. / 22.1. / 29.1. /
5.3. / 12.3. / 26.3. / 9.4. / 16.4. /
7.5. / 4.6. / 11.6. / 18.6. / 25.6. /
2.7. / 9.7.

Am 26. Februar und am 28. Mai wird Lotto gespielt.

Informationen aus der Stadtsynode

Sitzung der Stadtsynode vom 8. Dezember 2025

Zu Beginn der Wintersitzung der Stadtsynode gab Simon Bosshard, Pfarrer in Veltheim, Einblicke ins vergangene «WintiCamp», welches im Oktober in der Toskana auf einem Campingplatz stattfand. Ein gelungenes, gesamtstädtisches Projekt für Jugendliche von der siebten bis zur zehnten Klasse (bzw. erstem Lehrjahr) mit mediterraner Lebensfreude und wichtigen Impulsen für den persönlichen Glauben. Bosshard nannte es treffend «verdichtetes Leben». Fürs nächste Jahr ist das «WintiCamp» in der Bretagne geplant. Die Tage in Frankreich – und auch weitere Lager – stehen Jugendlichen und Leitenden aus allen Kirchgemeinden offen.

Der Synodale Hans-Peter Rieder hatte eine Anfrage unter dem Titel «I have a dream» an den Verbandsvorstand (VV) und die Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit (KEZ) eingereicht, deren Schwerpunkte insbesondere die Relevanz und Art und Weise der Verkündigung sowie den Mitgliederschwund betreffen. Die detaillierten Antworten des VV und der KEZ betonen die Bedeutung des gemeinsamen Dialogs und der stetigen, gemeindeübergreifenden

Weiterentwicklung durch Reflexion und Innovation. Danach wurde im Rahmen der Beiträge an Dritte ins Ausland ein Kredit von 15'000 Franken für das HEKS-Projekt «klimaresistente Landwirtschaft Kam-bodscha» genehmigt.

Schwerpunktthema

Sozialdiakonie

Die reformierte Kirche hat den Auftrag, «Hilfe am Nächsten» zu leisten. Auch in Zeiten schwindender Mittel gehört die sozialdiakonische Tätigkeit zur kirchlichen Identität und ist prägend für die gesellschaftliche Wahrnehmung der reformierten Kirche. Der Bedarf, die Komplexität und Notwendigkeit zur Vernetzung in der Sozialberatung sind dabei stetig gestiegen. Dies berücksichtigt das Pilotprojekt «Fliegende Sozialberatung»; ein innovativer, vernetzender Ansatz, der die lokalen Caring Communities stärkt, Multiprofessionalität ermöglicht, die Expertise der einzelnen Sozialdiakon:Innen fördert und die Zukunftsfähigkeit der reformierten Sozialdiakonie in Winterthur sicherstellt. Der Antrag der KEZ zur Projekteinführung für die Jahre 2026 bis 2028 wurde von der Stadtsynode unterstützt mit der

Bewilligung eines Rahmenkredits in der Höhe von 290'000 Franken. Das ermöglicht die Anstellung einer Fachperson, welche stadtweit tätig sein und die sieben Kirchgemeinden situativ nach Bedarf unterstützen wird. Auch die Fachpersonen des städtischen Diakonats-Konvents sowie die RPK empfohlen dem Antrag zuzustimmen. Von der Einladung an die Kirchgemeinden, sich im Rahmen der Behördenentschädigung an den Aufwänden einer vorgesehenen Steuergruppe zu beteiligen, wurde Kenntnis genommen

Budgetplanung 2026

Die Budgets der sieben Winterthurer Kirchgemeinden für das kommende Jahr wurden ebenso angenommen wie dasjenige des Stadverbands. Der Steuerfuss wird dabei unverändert bei 13 Prozent belassen.

Detaillierte Unterlagen zu den verhandelten Geschäften und die Rechtsmittelbelehrung finden Sie online: <https://www.refkirche-winterthur.ch/stadtsynode/>

Alle Beschlüsse wurden bereits schon im «Landboten» publiziert.

Gottesdienste

Silvester, 31. Dezember

17.00 Uhr Silvester-Gottesdienst in der Dorfkirche Veltheim

Donnerstag, 01. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. R. Peter

Musik: E. Spiridonov, Klavier/Orgel

Sonntag, 04. Januar

17.00 Uhr Gottesdienst X mit Pfrn. U. Michauk

und Sozialdiakonin B. Graf

Musik: R. Fanderl, Geige, S. und C. Rippas, Klavier und Trompete

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl und mit Kindern aus dem 3. Klass-Unti

Pfr. R. Peter

Musik: E. Spiridonov, Klavier/Orgel

Kirchenkaffee

Sonntag, 18. Januar

09.30 Uhr Ökumenischer

Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

kath. Kirche St. Laurentius

Pfrn. U. Michauk und Pastoral-

assistent A. Ruch

Anschliessend Apéro

im Pfarreizentrum

in der Klinik Schlosstal:

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr Pfr. M. Maitland

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr Pfr. T. Handschin

Andacht im Tertianum:

Donnerstag, 08. Januar

10.30 Uhr Pfrn. U. Michauk

Donnerstag, 05. Februar

10.30 Uhr Pfr. R. Peter

Freud und Leid:

Beerdigungen

Renate Gosch (82. J.)

Katharina Zingg (84. J.)

Alice Thomann (83. J.)

Taufen: Die Pfarrpersonen freuen sich, wenn Tauffamilien für ein Taufgespräch und einen Tauftermin anrufen.

Amtswochen:

05.01. bis 09.01.2026

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

12.01. bis 16.01.2026

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

19.01. bis 23.01.2026

Pfrn. S. Abegg-Koch, 052 222 31 96

26.01. bis 30.01.2026

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

Agenda

Kind und Familie

Baby Café

Dienstag-Morgen, 09.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr (ausser in den Schulferien)

Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

ELKI-Singen

Donnerstagmorgen

10.00 bis 11.00 Uhr
Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.

Jugendarbeit

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es in unserer Kirchgemeinde verschiedene Angebote. Informationen findest du hier:
www.jugendarbeitwuelflingen.ch

Erwachsenenbildung

Lichtblicke

Jeden Mittwoch in der Kirche

06.30 Uhr bis 06.50 Uhr.

(ausser in den Schulferien)

Besinnliches für den Start in den Tag. Ein Moment des Innehaltens.

Wort – Gebet – Stille – Lied

Alle sind herzlich eingeladen!

Psalmen lesen

Samstag, 31. Januar

17.00 Uhr, Lettenstrasse 11,
Eingang hinter dem Haus
Peter Gautschi, 076 406 52 93

Bibelcafé

Freitag, 09.01. / 23.01. / 20.02.

09.15 bis 10.45 Uhr, Gartenpavillon

Am Freitag, 12. Dezember, gibt es einen Ausflug nach Stein am Rhein ins Krippenmuseum.

Männerstamm

Freitag, 30. Januar

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Statt einem Besuch der Sternwarte: ein bunter Foto-Reigen aus der Sternwarte mit Gianni Tiloca, Vorstandsmitglied der Astronomischen Gesellschaft Winterthur

Senioren

Senioren-Wanderung

Freitag, 16. Januar

Kyburgrundweg
Besammlung: 09.25 Uhr,
Schalterhalle Hauptbahnhof
Billett: Kyburg Dorf via Effretikon retour
Abfahrt: 09.35 Uhr, S7 auf Gleis 7
Distanz: 7 km
Dauer: 2 Stunden
Einkehr: Rest. Hirschen Kyburg
Rückkehr: Winterthur an 14.49 Uhr
Ausrüstung: Gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz
Leitung: Hans Schütz,
Telefon: 079 334 79 10

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt!

Nächster Spaziergang: 30.1.2026

Nächste Wanderung: 13.2.2026

Offene Spielnachmittage

Donnerstags, 14-17 Uhr

Gartenpavillon

Start am 8. Januar 2026

Verbringen Sie gesellige Stunden beim Spielen, Lachen, Jassen und in gemütlicher Kaffeerunde.

Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit, lernen Sie neue Spielbegeisterte kennen.

Wir freuen uns auf vergnügliche Nachmittage!

Weitere Informationen bei:

Bea Graf, Sozialdiakonin

Telefon 052 223 17 79

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Bistro

Kirchgemeindehaus

Bedientes Bistro

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr

(ausser Schulferien)

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

Mittagstisch

Für alle Generationen

jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

08. Januar: 3-Gang-Menü

29. Januar: Spaghetti-Essen

19. Februar: 3-Gang-Menü

26. Februar: Spaghetti-Essen

05. März: 3-Gang-Menü

12. März: Pizza- und Wählenissen

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich! Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Musik

Taizé-Abendfeier

Freitag, 30. Januar

19.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Kirche

Die Feiern finden in wohltuender Ruhe statt. Eine wunderbare Gelegenheit, den Stress der Woche hinter sich zu lassen. Musik, biblische Texte und Gebete.

Weitere Daten: 20.02. / 20.03.

Probezeiten Chöre

Singkreis:

Montag, 10.00 - 11.00 Uhr

Kantorei:

Mittwoch, 19.30 - 21.15 Uhr

Heart and Soul Voices:

Freitag, 19.30 - 21.15 Uhr

Stadtglüüt

Donnerstag, 1. Januar

15.00 Uhr, Kirchplatz bei der Stadtkirche Winterthur

Neujahrskonzert

Bereits zum 13. Mal wird das Winterthurer Stadtglüüt am Neujahrs tag das neue Jahrenläuten. Da könnte man ja leicht abergläubisch werden! Kein Wunder, stecken Kilian Deissler und seine 69 Musikerinnen (die Winterthurer Kirchenglocken) bereits seit Wochen hinter verschlossnen Türen knietief in den Vorbereitungen.

Eintritt frei - Kollekte

Weitere Informationen:
www.stadtgluet.ch

Pfarrpersonen

Sandra Abegg-Koch

Telefon 052 222 31 96

sandra.abegg@reformiert-winterthur.ch

Ute Michauk

Telefon 052 222 19 10

ute.michauk@reformiert-winterthur.ch

Roland Peter

Telefon 052 222 20 73

roland.peter@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Evgeni Spiridonov, Organist

evgeni.spiridonov@reformiert-winterthur.ch

Raimund Wiederkehr, Chorleiter

Telefon 079 354 68 69

raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Gemeindedienste

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 052 223 17 84

Lia Macello, Sozialdiakonin

lia.macello@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit: Telefon 052 223 17 85

Stephanie Müller

stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

Isabelle Kessler

isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

Villa YoYo: Telefon 052 521 09 69

Lena Wildermuth

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Senioren/Freiwillige/Erwachsene

Telefon 052 223 17 79

Bea Graf, Sozialdiakonin

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Unterricht

minichile / 3. Klass-Unti / Club 4

Andrea Ryser, 078 656 13 51

andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch

Lena Wildermuth, 079 103 84 20

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07

brigitte.brandenberger@reformiert-winterthur.ch

Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44

Patrik Iwasaki

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

Ueli Keller

ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Telefon 052 223 17 77

Markus Aeschbach

markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Thomas Schneider, Präsidium

Telefon 079 221 25 68

thomas.schneider@reformiert-winterthur.ch